

Chemie - Hinweise zur Umsetzung des Lehrplans Gymnasium, Klassenstufen 7 / 8 Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Schulinterne Lehr- und Lernplanung (SchiLLP)

Laut den Leitgedanken zu den weiterentwickelten Thüringer Lehrplänen stellt die schulinterne Lehr- und Lernplanung eine Brücke zwischen den Lehrplänen und der Ausgestaltung des Unterrichts an der Schule dar. Durch die weiterentwickelten Lehrpläne ergeben sich Freiräume für die curriculare Präzisierung. Hier können beispielsweise das Schulprofil, Besonderheiten des Standortes oder Kooperationen mit außerschulischen Partnern einbezogen werden. Eine SchiLLP setzt einen Konsens zu fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Ansprüchen an den Unterricht und die Formulierung gemeinsamer, abgestimmter inhaltlicher Schwerpunkte voraus.

Überlegungen zur schulinternen Lehr- und Lernplanung unter Berücksichtigung der konkreten Situation an der Schule

Bestimmung der Ziele

Bis zum Ende der Klassenstufe 8 sollte der Schüler u. a. folgende Kompetenz erworben haben, z. B.:

Der Schüler kann

- im Schülerexperiment Geräte sicher handhaben und den Brenner unter Beachtung der Sicherheitsregeln nutzen.

Analyse der Ausgangslage

Durch den MNT-Unterricht hat der Schüler am Ende der Klassenstufe 6 bereits folgende Kompetenzen entwickelt:

Der Schüler kann unter Anleitung

- einfache Experimente planen, durchführen und auswerten sowie die dazu erforderlichen Geräte benennen und sachgerecht handhaben,
- einfache Stoffgemische trennen (Dekantieren, Eindampfen und Filtrieren) und die Wahl des Trennverfahrens mithilfe der Stoffeigenschaften begründen.

Welcher Fachraum stand im MNT-Unterricht zur Verfügung?

Welche Experimentiergeräte wurden benutzt?

Welche Möglichkeiten des Erhitzens wurden beim Experimentieren angewendet, z. B.: Bunsenbrenner, mobiler Gasbrenner, Spiritusbrenner, Kerze, Heizplatte?

Einbeziehung außerschulischer Lernorte

Für verschiedene fachliche Schwerpunkte bietet sich Lernen an außerschulischen Lernorten an, z. B.

Fachlicher Schwerpunkt:

Der Schüler kann

- die Trennmethode Dekantieren, Filtrieren, Eindampfen und Destillieren am Beispiel der Abwasserreinigung, Trinkwasseraufbereitung bzw. Herstellung von reinem Wasser erläutern.

Exkursionen bzw. Lernen am anderen Ort je nach Standort der Schule:

Kläranlage, Mineralquelle, Wasserwerke, Talsperre, Trinkwasserschutzgebiet.

